



„Wo die Sprache aufhört, fängt die Musik an.“ E.T.A.Hoffmann



„Erinnern Sie sich?“

## Berühmte Komponisten: Edmund Eysler (1874 – 1949)



Edmund Eysler

In der Zeltgasse 14 lebte der Operettenkomponist Edmund Eysler von 1926 an bis zu seinem plötzlichen Ableben 1949. Die dortige Gedenktafel mit der Reliefbüste von Rudolf Schmidt erinnert bis heute an ihn, im Schönbrunnpark steht das Eyslerdenkmal und das Bezirksmuseum hat sogar einen eigenen, dem Komponisten gewidmeten Gedenkraum. Mit der Operette „Der unsterbliche Lump“ hat er sich ab 1910 unvergesslich gemacht, die Ehrenbürgerschaft der Stadt Wien wurde ihm 1927 verliehen. Wegen seiner jüdischen Abstammung wurden seine Werke von 1938 bis 1945 verboten zu singen. 1949 starb der Meister an den Folgen eines Sturzes von der Bühne. Künstler der Kammeroper Wien Fünfhaus werden an diesem Gedenkabend die Erinnerung an diesen bedeutenden Komponisten mit seinen Melodien in Erinnerung bringen.

## Konzertanter Operettenquerschnitt: Der unsterbliche Lump Operette in 3 Akten, Buch von Felix Dörmann

Eine traurige Liebesgeschichte mit einem Happy End! Hans Ritter ist in die Anna verliebt. Ihr Vater möchte aber eine „gute“ Partie für seine einzige Tochter und sie heiratet den reichen Bauernsohn. Hans weiß nichts davon, er ist in Wien und feiert seinen Erfolg als Komponist. Als er zufällig bei der Hochzeitsfeier erscheint, läßt er alles stehen und liegen und bereist die weite Welt. Nach mehreren Jahren kehrt er als Mittelloser nach Burghausen zurück und wird zunächst von niemandem erkannt. Burghausen empfängt seit Jahren die Tantiemen der Werke des Komponisten Hans und der Ort beschließt, ihm zu ehren ein Denkmal zu errichten. Anna, die inzwischen Witwe ist, entdeckt Hans und sofort kehrt das traute Glück bei den Beiden ein.

Diese Operette hatte im Jahre der Uraufführung so großen Erfolg, dass daraus auch ein aufwendiger Tonfilm mit Außenaufnahmen produziert wurde, Ralph Benatzky hatte die musikalische Leitung inne.

# Montag 14. Nov. 2022 Beginn: 19:00

Bezirksmuseum Josefstadt  
Schmidgasse 18  
1080 Wien

Mit dem Franz-Ippisch-Ensemble der Kammeroper Wien-Fünfhaus  
Durch das Programm begleitet Sie der Musikforscher Peter Illavsky  
Einstudierung Rolf Schinzel

Eintritt frei – Spenden, Reservierungen: [viennaroyalphilharmonic@gmail.com](mailto:viennaroyalphilharmonic@gmail.com)



Bundesministerium  
Europäische und internationale  
Angelegenheiten

Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

[info@viennaroyalphilharmonic.com](mailto:info@viennaroyalphilharmonic.com)  
[www.viennaroyalphilharmonic.com](http://www.viennaroyalphilharmonic.com)